

In Fröhlichkeit
den Menschen dienen



Allgemein öffentliches Krankenhaus
Elisabethinen Linz

Pressegespräch

Studie nimmt Patientennutzen neuer Operationstechniken unter die Lupe

Die Entfernung einer Gallenblase mittels „Einlochchirurgie“ hinterlässt beim Patienten keine sichtbaren Operationsnarben mehr. Das ist nur einer von vielen offensichtlichen Vorteilen der Weiterentwicklung der Schlüssellochchirurgie.

Eine Studie, die jetzt veröffentlicht wurde, zeigt ein ganz anderes Bild und wirft Fragen nach der Sinnhaftigkeit des zunehmenden „Minimalismus“ bei chirurgischen Eingriffen auf.

„Maßgeblich, welche Methode zur Anwendung kommt, ist ausschließlich der Nutzen für den Patienten“, erklärt dazu Studienautor Reinhold Függer

Mi, 21.09.2011

10.00 Uhr

Ort:

Konferenzzimmer
E-Bau; 2. Stock

Kontakt und Information:

Krankenhaus der Elisabethinen Linz
Strategie, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Ing. Mag. Günther Kolb
+43-(0)732-7676-2235
guenther.kolb@elisabethinen.or.at

Ihr Gesprächspartner wird sein:

Prim. Univ.-Prof. Dr. Reinhold Függer,
Leiter Chirurgie - Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie

Elisabethinen